

„Das's das Blutbadmassakerrad! Steck deiner Mutter in ihr'm What...“  
„... auch deine Schwester nicht gefragt.“

„Trage Gudschi, Pradda und den Hai - das ist *Drei Fünf Drei Acht Zwei*...“

„... meine Boyz, mit dabei. Was mit dir?, komm vorbei.“

„Oi!“ Hermine schlendert um die Ecke, geradewegs zu den Rondokidz. Mae hat Bock und legt sofort los: „Ey Yo! - Jo. Jo, du sagst du machst dick Patte auf der Straße mit dein Jungs?“

Irgendetwas in ihr sagte am Morgen: Trag heute ma' den Hoodie. Jetzt rappt sie - frei im Stil - mit hundert Schlägen die Minute und noch zehn oben drauf; mit frischen Kräutern in der Bauchtasche: „Kinder, guckt ma' hin: Silberkette. Gold ihr Ring. Seine Ice-Creams Jahre alt und blitzen doch wie lagerneu. Macht auf Kombi Hase, beste Zeug - aber sag mir warum: sieht's nicht aus als ob's euch freut? O ich seh' dich mit den Boyz jeden Tag: Schotten zu, Augen schwarz. Seid noch Kinder, aber Ach!, kifft den lieben langen Tach, und du sagst...“

„... weil ich's mag.“, der kleinste und jüngste.

„Weil der Bub es mag!, denn sein Leben ist so hart. Ja, voller Brass auf das, was man zu ertragen hat - darum Wut lieber in Reimen raus, statt der Ollen mit der Sendung? Cool, Mois. Aber. Dein Gesicht: immer müde. Deine Bitch: darum prüde (nur bei dir, nie bei mir, guck ma' zu, wir zeigen's dir.)“

„Boh!“, und: „Ha hah!“ , gellten auch die Bitchez.

„Durst wird gelöscht und darauf noch zwanzig Kippen. Ich find' dreizehn in den Blumen und den vierten Stuhl zerstört, doch der große Hunger bleibt - das ist *Drei Fünf Drei Acht Zwei*! Lungengrund wird hier mit Teer gepflastert. Brauner Husten, weil ihr Burschen Spass habt?!“

„Ey, Jo...“

„Plaster dicht die Goschen, Mann. Noch nicht fertig ist die Frau, Junge. Sie fängt grad' erst an! Also sag: wo is' Wir steh'n geblieben - wo wird noch der Stein bestolpert? Jo!, deine bunte

Patte: dat sind Tickets von der Bahn. Trotz Zweie-Taler-Ticket wird von deinen Toyz nur schwarz gefahr'n. Trotz dem. Trotz alledem und alledem...

Bruder, laber dich nicht voll. Denk mal lieber nach, über all das was du sagst.

- *Sug ges tion* -

„Was ist das?!“

„Alter, glaub mir: is' kein Spass - das ist alles was du machst, Wallah! Des wovor du liebst und auch Dis was du hasst, eilt zu dir - Mann oder Frau oder Hassenichgesehn - deine Schatten kitzeln dich am Tage, Digga; nicht nur in der Krisis. Cereberus ist selbst dressiert. Ahnma, Jesus! Und zum Ende von dem Rap (viel zu Krass) da verrat' ich gern noch das, Kinder: Wisst ihr wer Billionen hat? Good Ol' Baba Staat - der wird der beste den es gab!, nicht wie deiner (war nie da) oder meiner, scheißegal. Neues Mamatriarchat, die sieht alles - - aber drückt auch mal 'n Auge zu...“

„Außer letzte Woche, bei 'nem halben Krümel Gras?“, Pyz, der Zigeuner.

„Klar!, Mama weiß ja wie du's magst: Fährt mit Volldampf in dein Park, ohne Spucke, gibt dir zart. Also danke, gude Tag, bis zum nächsten mal mit Watt, Digga!“

Alle Rondokidz: „SküSküh!“, und: „Lass mal einen smoken, Bruder!“

„Lass mal lieber stecken, Schwester. Abends super gern, doch der Tag fängt grade an - und ich kann nicht aufhör'n, also steht mal euer'n Mann! Public Enemies: Hade Lan.“

Check.

Check.

Zu langsam.

Fistbump.

Abgang.

(Interessant ist: Der Ausschuss und die politischen Gremien, die vornehmlich über die Stärkung lokaler Kunst- und Kulturschaffenden debattieren und bereichsübergreifende Möglichkeiten zur

Nutzbarmachung menschlicher Ressourcen analysieren, um eine Steigerung des sozialen Kapitals innerhalb der Gesellschaft zu generieren, indem sie innovative Verfahren zur Vernetzung diverser Akteure identifizieren und versuchen zielgerichtete Maßnahmen für eine nachhaltige Attraktivitätssteigerung zu etablieren, in der praktischen Umsetzung jedoch illusorische Partizipationsmöglichkeiten nachhaltig multiplizieren und eine effektive Instandhaltung der Mittel zur rektalen Kopulation aller Stakeholder garantieren, kennt die Bande nicht.

Sie wollen sie auch nicht kennen-lernen. Darum kümmern sich schließlich soziale Arbeiter; theoretisch. Das hat weder etwas mit Politik zu tun - also den Strukturen, Prozessen und Inhalten zur Regelung der Angelegenheiten eines Gemeinwesens - noch mit dem Integrationsrat, denn es fällt bekanntlich in den Fachbereich Jugend- und Soziales. Aha.

Übrigens: Der exekutiven Behörde sind die älteren Brüder und Cousins dagegen hinlänglich bekannt. Und den Onkeln und Vätern schütteln die Beamten auf eine ganz andere Art die Hand - denen gehören nämlich Restaurants, Spielotheken und Cafés, Immobilien und noch mehr.

Hermine findet das albern und - - kurzsichtig.)